

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Tannau

Montag, 06.10.2025, 19:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Investitionszuschuss Hundesportverein Tettang e.V.**
Vorlage: 147/2025

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 7 Ja-Stimmen):

1. Auf der Grundlage der Vereinsförderrichtlinie erfolgt eine Bezuschussung der beantragten Vereinsinvestition in Höhe des maximal möglichen Festbetragszuschusses der zuschussfähigen Kosten. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Aufnahme der Zuschussbeträge in den Haushalt 2026.
2. Die Zuschussbetrag wird wie folgt festgelegt:

Verein	Zuschussfähige Kosten	Maximaler Festzuschuss
HSV Tettang e. V.	11.717,22 €	4.000 €

3. Der bewilligte Beitrag ist nach oben gedeckelt. Unterschreitungen werden entsprechend angepasst.
-

zu 2 **Mitteilungen und Anfragen**

• Straßenlaterne

Hinsichtlich der fehlenden Straßenlaterne in der Krumbacher Straße habe er mit dem Grundstücksbesitzer und dem Elektriker Kontakt aufgenommen, berichtet der Ortsvorsteher. Der Grundstücksbesitzer habe gesagt, er sei bereits im Rathaus und beim Elektriker gewesen, aber nachdem sich nichts getan hat, habe er es aufgegeben. Anscheinend sei gar kein Fundament mehr für die Straßenlaterne da, d.h. dies müsste man erst erneuern.

Er werde nochmals nachhaken.

• Radweg Schwanden-Büchel

Die Baustelle sei noch bis 04.11. geplant, erklärt der Ortsvorsteher. Lange sei am Radweg noch gar nichts gemacht worden, aber nun sehe man ein Vorankommen.

In Holzhäusern sei eine ganze Böschung weggebaggert und auf die Straße gelegt worden. Diese Baustelle sei weitaus größer, als die Baustelle für den Radweg. Der Grund für die Arbeiten sei das Grundwasser.

Bei der Tannauer Wassergesellschaft seien Verunreinigungen (Keime) im Wasser festgestellt worden, führt eine Ortschaftsrätin aus. Bei der Prüfung der Kanäle sei eine mögliche Undichtigkeit entdeckt worden. Es sei jedoch nicht klar, ob das etwas mit der Verunreinigung zu tun hat. Es könne sein, dass die Schadstoffbelastung im Wasser von der Straßenversickerung kommt.

Ein Gremiumsmitglied hinterfragt die Theorie mit der Straßenversickerung. Es dauere doch ewig, bis das Wasser, das heute auf die Straße regnet, im Grundwasser ankommt.

Der Ortsvorsteher widerspricht dem. Der Zweckverband Haslach-Wasserversorgung habe auch Probleme mit Oberflächenwasser. Ein Übermaß an Oberflächenwasser könne das Wasser verunreinigen.

In Biggenmoos habe man das gleiche Problem, wird von einem Gremiumsmitglied angemerkt. Das Regenwasser dringe zu schnell durch die Bodenschichten, so dass es nicht ausreichend gereinigt werden kann.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.